

Der einzigartige und bedeutsame nationaltypische
Erziehungs- und Entwicklungsroman

Die Friderizianische Trilogie

Die Königskerze / Der Königssohn / Die schöne Sabine

von Paul Schulze-Berghof

Bisher erschienen in

30000 Bänden

Als historischer Roman ein Zeitbuch wie kaum ein zweites!

Nur einige Würdigungen über jeden Band:

DIE KÖNIGSKERZE: Dorothea Ritter und Friedrich der Große. Die Potsdamer Tage vor der Flucht.

.... Schulze-Berghof ist der einzige unter den Verfassern, von denen ich heute berichte, der an einem historischen Beispiele ewige Leidenschaften darstellt ... Literar. Echo.

.... Der Roman ... ragt hoch über alles hinaus ... An ihm wird die Leserwelt noch Freude haben ... Leipziger Neueste Nachrichten.

DER KÖNIGSSOHN: Friedrichs Küstriner Festungszeit mit der Katte-Tragödie und seine Liebe zur Schloßfrau von Tamsal.

.... „Der Königssohn“ bringt eine glänzende Darstellung der Katte-Tragödie und zeigt die Entwicklung des jungen, leidenschaftlich aufbrausenden Stürmers gegen die Staatsräson seines pedantischen Vaters zum vorsichtigen, diplomatischen Thronfolger und zu einem ernsten zielbewußten Mann, den auch verführerische Sirenenklänge flüchtiger Liebe nicht mehr aus seiner Bahn lenken können ... Propyläen München.

.... Als Ganzes gewertet steht die Dichtung unter den neueren Werken der Würdigung Friedrichs des Einzigen in vorderster Reihe ... Magdeburgische Zeitung.

DIE SCHÖNE SABINE. / Rheinsberger Tage! / Friedrichs einzige glückliche u. letzte Liebe mit ihrem für ihn tragischen Ausgang auf Grund histor. Tatsachen.

.... Das köstliche Buch, das Schulze-Berghof seinem Volke in dieser großen Zeit der Prüfung geschenkt hat, will als ein Buch des Ideals, des Großen und Schönen im Erdenleben, der sieghaften Kraft und der Sterne gewertet sein. Es ist die erste verheißungsvolle Blüte einer neuen Lichtzeit. Es ist ein Buch für Jungdeutschland, die eiserne Lerche einer schöneren Zukunft. ... Mit einer Wehmut darüber, daß ich nun wieder aus dem Banne entlassen war, legte ich das Buch nach der Lektüre beiseite. Seit den Tagen, da sich unsere Großen mir erschlossen, habe ich es nicht mehr empfunden ... Bühne und Welt.

Dieses reine und innige Buch war schon viel umstritten. Im Feldbuchhandel war es verboten. Mit diesem Bande wird die friderizianische Trilogie zum wahren Volksbuch. Der Roman behandelt Friedrichs Ehe und die letzte, einzig glückliche, romantische Liebe zu dem schönen Natur- und Försterkinde „Sabine“, mit ihrem für ihn tragischen Ausgang. Die Sabinengestalt ist die dichterische und symbolische Verkörperung der naturfrommen, jungdeutschen Seele mit ihrer Sehnsucht und Liebe zum geistigen Ideal und königlichen Menschentum. Durch die offene, historisch getreue Darstellung von Friedrichs vielumstrittenem Liebesleben hat der Roman weithin Aufsehen erregt. — Das nationale Ethos der Handlung liegt in der Lebensschwungkraft von Friedrichs Persönlichkeit, die sich aus Schicksalsnöten durch den Willen zum königlichen Dienst am Volke befreit und sich zum genialen Lebenswerk des Herrschers aufschwingt.

☒ Jeder Band geheftet M. 5.—, in Leinen mit Goldpressung gebunden M. 8.50. ☒

HUGO SCHMIDT / VERLAG / MÜNCHEN